

HARMS

Einheitliches Unterrichtswerk

Das Fachbuch zur Vorbereitung des Lebensraumkunde-
Unterrichts auf nationalpolitischer Erziehungsgrundlage.

Das zur Zeit beste Erdkundebuch
für jeden Erzieher.

Kath. Schulzeitung, Ausg. D., Breslau 27.3.35

Deutschland

Kleine Ausgabe

Herausgegeben von Albin Arno Müller unter Mitarbeit von M. Gruenberg und F. Gerloff

Mit 223 Abbildungen im Text und 2 Karten. Steif kart. M. 4.—, in Halbleinen geb. M. 5.—, in Ganzleinen geb. M. 5.80

Reichsleitung, Hauptamt für Erzieher NSLB, Abt. Erziehung und Unterricht Begutachtungsstelle

Der Autor stellt sich die Aufgabe, die wechselseitigen Beziehungen zwischen der deutschen Landschaft und dem deutschen Menschen darzustellen. Er verzichtet auf wissenschaftliche Vollständigkeit und wählt nur das aus, was der nationalpolitischen Erziehung dient. Ausgangs- und Endpunkt ist Deutschland und der deutsche Mensch des Dritten Reiches. Es ist wunderbar, wie eine Landschaft immer wieder auftaucht und in immer neuem Licht erscheint. Durch die Behandlung aller Lebensfragen, die das Deutschland von heute angehen, stärkt das Buch das Volksbewußtsein und den Stolz des Deutschen, bringt Kenntnis dessen, was deutsch ist auf der Welt und fördert das Verstehen der deutschen Menschen untereinander.

Dem Buch könnte man das Motiv geben: „Deutschland, das Herzland Europas in geographischer, rassischer und kultureller Hinsicht“; und so ist es mehr als ein Schulbuch: „Ein Werk, das jeden Deutschen angeht.“

Bayreuth, den 6. März 1935

Wie viele gute Schulbücher eignet sich auch dieses zum allgemeinen Hausgebrauch: es ist ein Haus- und Bildungsbuch im besten Sinne des Wortes. Die reine Sprache und die vorbildliche Gliederung seien besonders hervorgehoben. Dieses Ziel einer umfassenden nationalpolitischen Bildung und Erziehung kann durch den Gebrauch des Harms'schen Werkes im Unterricht voll und ganz erreicht werden, wenn der Lehrer über die bloße Wissensvermittlung hinaus seine Schüler zu packen und zu begeistern vermag.

Weißdeutscher Beobachter, Köln, Jahrgang 10, April 1934

Ein Überblick über die Natur Deutschlands, sein Volk und seinen Volks- und Kulturboden füllt den ersten und zweiten Teil des Buches. Hier wird ein Wertvolles über Zusammensetzung des deutschen Volkes und seine Betätigung in Vor- und Frühgeschichte, Mittelalter und Neuzeit bis in die letzten Tage hinein gesagt. Gut sind die Abschnitte über Rassen-, Sprach- und Volksgrenzen, Lage Deutschlands und Auslandsdeutschtum.

Druck und Ausstattung sind gut, zahlreiche gute Bilder und Zeichnungen erhöhen den Wert des Buches, das als Wegweiser zur Gestaltung des Erdkundeunterrichts im neuen Geist zu empfehlen ist.

Niederländischer Erzieher, NSLB Gau Südhannover, Braunschweig, Heft 5, 1. 4. 1934

Nationale Lebensraumkunde

Grundsätze zur Gestaltung des erdkundlichen Unterrichts in der deutschen Schule

Herausgegeben von Friedrich Grosch. Unter Mitwirkung von Hermann Beier, Ernst Reef und Richard Vogel

Mit einem Geleitwort von Arthur Göpfert

Steif kart. M. 2.—

Mit dem Aufbruch einer neuen Geisteshaltung, wie es das nationalsozialistische Denken in sich trägt, steht auch die Erdkunde tatsächlich vor der Entscheidung, ihren materialistischen Gehalt zu überwinden und sich auf ihren nationalpolitischen zu besinnen. Dies geschieht in erster Linie von der Erziehung her. So liebt der Erzieher die Ausführungen mit Genuß und freut sich des Ergebnisses, daß die von der nationalsozialistischen Erziehungsform gesäte Saat auch für den erdkundlichen Unterricht aufgeht.

Prof. Dr. O. Muris Geogr. Wochenschrift, 3. Jahrgang, 12. 5. 1935, Heft 18

Z



Verlagsanstalt List u. von Bressensdorf, Leipzig

